



Privatbesuch von Klaus Schütz in der DDR

23. Juli 1976

Information Nr. 524/76 über einen beabsichtigten Besuchsaufenthalt des Regierenden Bürgermeisters von Westberlin, Schütz, Klaus, in der DDR

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 2531, Bl. 1-2 (8. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Verner, Fischer – MfS: Wolf, HA VI, HA VIII, BV Schwerin, Reserve, Ablage.

Dem MfS vorliegenden Hinweisen zufolge beabsichtigt der Regierende Bürgermeister von Westberlin, Schütz, Klaus, am 15. August 1976 nach [Ort], Kreis Lübz, Bezirk Schwerin, zu einem Tagesaufenthalt zu seiner Cousine [Name], geboren am [Tag] 1938, [Berufliche Tätigkeit der Cousine und Mitgliedschaft in Organisationen], einzureisen.

Die Einreise soll in Begleitung weiterer zehn Personen, darunter seine Ehefrau, Tochter, Schwiegersohn und Mutter erfolgen. Eine Antragstellung auf Einreise bei den zuständigen staatlichen Organen der DDR erfolgte bisher noch nicht.

Die [Cousine] wurde bezüglich der geplanten Einreise des Schütz bereits beim 1. Sekretär der Kreisleitung Lübz vorstellig, da sie den betriebseigenen Bungalow zur Unterbringung der Verwandtschaft in Anspruch nehmen wollte.

Schütz war bereits am 1. Oktober 1972 gemeinsam mit seiner Ehefrau für einen Tag zum Besuch der Tante (Schwester der Mutter) [Name], geboren am [Tag] 1904, wohnhaft in [Ort], Kreis Lübz, Rentnerin, die bei der [Cousine] einwohnt, eingereist.

Dieser Besuchsaufenthalt des Schütz wird – falls dieser seine Einreiseabsichten verwirklicht – unter Kontrolle gehalten.